

Welcome to SOLDIER

Eine Story zwischen Cloud und Zack, während ihrer Zeit in SOLDAT

Von Dekowolke

Kapitel 3: Bestrafung...

„Cloud! Du vernachlässigst wieder deine Deckung!“, sagte Zack kopfschüttelnd und kurz darauf hatte er ihn entwaffnet. Cloud war auf die Knie gesunken und schien es nicht einmal wirklich realisiert zu haben. „Wo bist du im Moment nur mit deinen Gedanken...?“, meinte Zack leise und reichte Cloud seine Hand. Als dieser sie ergriff, zog Zack ihn hoch.

„Tut mir Leid... Mir ist nur gerade eingefallen, dass ich schon zwei Monate hier bin...“, sagte Cloud und klopfte sich den Staub von der blauen ShinRa-Hose.

„Und das bedeutet, dass ich in zwei Wochen wieder an den Schreibtisch muss... Und mit dir auch noch die Schulbank drücken... Dabei sollte man eigentlich annehmen, dass ich langsam weiß, wie man mit Anwärtern umzugehen hat...“, antwortete Zack seufzend, was Cloud ein kleines Lächeln entlockte.

„Soooo schlimm wird es bestimmt nicht sein!“, meinte Cloud voller Optimismus und stellte sich vor Zack.

Cloud war in den zwei Monaten um ein gutes Stück gewachsen, doch an Zack kam er immer noch nicht dran... Dieser war noch immer größer als er. Nicht zuletzt deswegen, da er ebenfalls noch etwas gewachsen war!

Dieser hob nun seine rechte Hand und wuschelte Cloud sanft durch die Haare. Ein kleines Lächeln zierte dabei sein Gesicht.

„Wahrscheinlich hast du Recht, Kleiner... Geh am Besten schon mal vor...“, meinte Zack lächelnd und Cloud nickte. Er fragte nicht nach, was Zack noch vorhatte, sondern ging sofort ins Gebäude zurück.

„HEY! Strife!“, rief plötzlich eine Stimme laut und Cloud drehte sich um. Der junge Mann, der nun auf ihn zukam, hatte Cloud noch nie gesehen. Lange schwarze Haare rahmten ein blasses Gesicht und fielen mit einer Art beiläufiger Eleganz in die Augen (Nein, es ist nicht Vincent oder ein Abklatsch von ihm! XD).

Dunkelblaue Augen sahen ihnen kühl und arrogant an, während sich ein spöttisches Lächeln auf seinen Lippen zeigte.

Als diese Person vor ihm zu stehen kam, stellte Cloud fest, dass er um einiges größer war, als er selbst! Unruhe machte sich in ihm breit...

„Du bist doch der neue von Zack... Ich warne dich... Wenn du ihm auch nur ein Haar krümmst...“, sagte der Kerl leise und mit einem beunruhigenden Ton in der Stimme. Doch Cloud ließ sich davon nicht beeindrucken und sah seinen Gegenüber herablassen

an.

„Was sonst? Bringst du mich dann um? Oder was würdest du tun?“, sagte Cloud leise und er war sich bewusst, dass er ziemlich weit ging. Und ein Blick auf die Uniform des anderen zeigte ihm, dass er vor einem 1st-Class SOLDATEN stand. Also keineswegs einer, den man reizen sollte.

„Pass bloß auf, was du sagst, Bursche... Ich würde dich nicht umbringen... Aber leiden lassen...“, sagte der SOLDAT und Cloud war froh, als er Sion erblickte.

„Diras? Was machst du da?!“, rief er laut, da Angesprochener sich Cloud noch weiter genähert hatte. Wahrscheinlich, um ihn gegen die Wand zu drücken. Als Sion jedoch gerufen hatte, fuhr Diras herum und lächelte Sion freundlich entgegen.

„Ich habe nur einige Worte mit Fairs Neuem gewechselt, Cascad!“, sagte er freundlich, während Sion ihn leicht zweifelnd ansah.

„Diras... Du weißt genau, dass Zack und General Sephiroth die im Auge haben...“, sagte Sion leise und Diras nickte.

„Wir haben nur geredet... Aber ich muss jetzt gehen... Ich habe Hunger! Kommst du mit?“, sagte Diras und Sion nickte. Er lächelte Cloud kurz an und folgte Diras schließlich in die Cafeteria.

Cloud jedoch lief geradewegs in sein Zimmer und setzte sich dort aufs Bett. Wer weiß, was Diras getan hätte, wäre Sion nicht aufgetaucht...

„Ich habe eben Sion getroffen... Er hat mir erzählt, dass du Diras begegnet bist...“, sagte Zack leise, während er sich des Rand der Badewanne setzte, in der Cloud bis zum Kinn im Wasser lag.

Nach der Begegnung mit Diras war er ins Badezimmer verschwunden und hatte sich Wasser eingelassen. Kurz nachdem er drin lag, war Zack hineingekommen und hatte sich mit ihm unterhalten. Gerade so, als säßen sie an einem Tisch in der Cafeteria!

Cloud war das jedoch schrecklich peinlich gewesen, weshalb er sich sehr tief ins Wasser gleiten gelassen hatte.

Er dankte Gott, dass er sehr viel Badeschaum auf dem Wasser hatte. So konnte Zack wenigstens nichts sehen!

Doch Cloud vergaß dies sehr schnell, als Zack die Begegnung mit Diras ansprach. Bei dem Gedanken daran durchlief ihn ein kleiner Schauer. Weshalb, das konnte er nicht sagen.

„Cloud... Tut mir einen Gefallen, ja? Gehe Diras aus dem Weg... Er... ist nicht gerade für seine Freundlichkeit Anwärtern gegenüber bekannt...“, fuhr Zack fort, nahm sich gleichzeitig noch eine Flasche mit Shampoo in die Hand und gab etwas von ihrem Inhalt auf seine Hand.

Dann begann er, sie auf Clouds Haare zu verteilen. Ein Lächeln zeigte sich dabei auf seinem Gesicht.

„Zack~“, sagte Cloud empört und versuchte, Zack von seiner Tätigkeit abzuhalten. Dass er keinen nennenswerten Erfolg dabei hatte, braucht man ja nicht erwähnen! XD „Sei froh, dass ich nur deine Haare wasche und nicht irgendwelche Körperteile!“, sagte Zack lachend. Doch das war zu viel für Cloud. Er errötete bis zu den Haarwurzeln und sank so tief ins Wasser, bis nur noch seine Augen über Wasser waren.

Zack wirkte einen Momentlang verduzt, doch dann warf er den Kopf zurück und lachte laut.

„Das war doch nur Spass, Kleiner!“, sagte er, nachdem er sich wieder beruhigt hatte. Dann stand er auf und streckte sich leicht. „Ich gehe mich schon mal hinlegen... Aber nimm die Wanne nicht zu lange in Beschlag... Sonst komm ich noch auf dumme

Gedanken!", fügte er hinzu, wick dabei einem Waschlappen aus und verließ das Badezimmer.

Cloud ließ sich jetzt jedoch mit Absicht Zeit und verließ das Bad erst nach 1 ½ h wieder. Zack lag schon in seinem Bett und schlief. Die Nächte waren mittlerweile sehr warm, weshalb Zack nur mit einer schwarzen Hose bekleidet auf seiner Bettdecke lag. Ein Bein leicht angezogen und den linken Arm über die Augen gelegt lag er ruhig im Bett und Cloud sah ihm eine Weile vom Türrahmen aus an.

Doch dann ging er leise zu seinem Bett und holte ein kleines Bild unter seinem Kissen hervor. Nicht einmal Zack wusste von diesem Bild!

Es zeigte ihn mit zwei weiteren Personen vor einem schlichten, doch schönen Brunnen. Links von ihm stand eine junge Frau mit strahlend grünen Augen und langen blonden Haaren. Es war seine Mutter! Sie hatte einen Arm um ihn gelegt und strahlte voller Freude und Glück.

Rechts von ihm stand ein kleines Mädchen mit langen braunen Haaren und ebensolchen Augen. Auch sie strahlte auf diesem Bild, doch Cloud wusste es besser. Dieses Foto entstand kurz bevor er sich auf die Reise nach SOLDAT begab. Eine Reise ohne Wiederkehr... Doch dies wusste er nicht...

Nur Tifa, seine Freundin, schien so etwas gehaut zu haben. Kurz vor diesem Foto hatte sie geweint und ihn angefleht, nicht zu gehen...

Aber er ging... Ging und ließ sie allein... Genau wie seine Mutter...

Wie es ihnen wohl ging? Was sie gerade machten? Ob es ihnen gut geht?

All diese Fragen plagten Cloud nun, und er sah erst auf, als er Zacks Stimme vernahm. Ihm war gar nicht aufgefallen, dass er zu weinen begonnen hatte...

„Was ist, Kleiner?“, fragte er, woraufhin Cloud schnell das Bild verschwinden ließ und rasch seine Tränen trocknete. Er konnte Zack schließlich nicht zeigen, wie schwach er war. Als angehender SOLDAT weinen! Wie sollte man das den finden?!

„Nichts... Mir... ist nur nicht gut...“, sagte Cloud rasch und lächelte dann Zack an. Dieser hatte seinen Arm gehoben und sein Gesicht Cloud zugewandt. Er sah nicht gerade überzeugt aus!

„Es ist wirklich nichts, Zack!“, sagte Cloud und legte sich unter seine Decke. Dann löscht er das Licht, in dem er auf den Lichtschalter neben seinem Bett drückte und schloss die Augen.

„Cloud... Wir wohnen jetzt seit 2 Monaten in einer Wohnung... Verbringen fast jede Minute miteinander... Und jetzt willst du mir alles erstes sagen, dass nichts ist!?“, sagte Zack aufgebracht und Cloud nickte in die Dunkelheit hinein.

Folglich sah Zack es nicht!

„... Also gut... Diesmal werde ich nicht weiter nachfragen... Aber das nächste Mal schon... Verstanden?“, meinte Zack und diesmal nickte Cloud nicht nur.

„Ja... Danke, Zack...“

„Schlaf...“

„Ich habe gehört, du hast Fair verletzt...“, sagte Diras leise und mit bedrohlicher Stimme. Cloud wollte vor ihm zurückweichen, doch er hatte bereits die Wand im Rücken.

Diras nutze dies aus in dem er Cloud am Kragen packte, ihn leicht anhub und gegen die Wand drückte.

„Das... ist schon länger her... Und es war keine Absicht...“, flüsterte Cloud und schluckte schwer. Er blickte den Korridor auf und ab, doch er war menschenleer... Die meisten waren ja auch beim Abendessen in der Cafeteria!

„Ach... Schon länger her... Und keine Absicht, ja? Soll das etwas eine Entschuldigung sein?!“, fragte Diras und drückte Cloud noch fester gegen die Wand. Schmerzen machten sich in Clouds Rückrat breit, doch er unterdrückte ein schmerzbekundendes Aufstöhnen.

Irgendjemand musste doch kommen! Irgendwer!

Doch in seinem Inneren wusste Cloud, dass niemand kommen würde...

„Wenn ich dir jetzt den Arm breche, und ich sage dann, dass es keine Absicht war... Vergibst du mir dann auch?!“, sagte Diras nun schon flüsternd, doch Cloud verstand jedes Wort.

Er schüttelte stumm den Kopf und schloss die Augen. Doch das hämische Grinsen auf Diras' Gesicht entging ihm keineswegs.

„Siehst du? Und genau deshalb werde ich dich auch jetzt bestrafen...“

Der erste Schlag traf Cloud mitten in die Magengrube und lies ihn schmerzhaft aufstöhnen. Der Schmerz trieb ihn die Tränen in die Augen. Vom zweiten Schlag spürte er nur noch die Schmerzen. Danach verlor er das Bewusstsein...

Doch zuvor sah er noch eine andere Person... Eine mit langen silbrigweißen Haaren...

„Ic.. ... sofort ... ihm!“

„...tut mir ..., Mister Aber ... Moment wirklich nicht ... Zustand, jemanden ... empfangen...“

„Das ... scheißegal! Lassen ... rein! Ich ... nicht zögern, Gewalt!“

„...Also gut... ..bleiben ... ruhig...“

Cloud verstand nur wenige Worte, und selbst die drangen nicht ganz zu ihm vor! Doch eine Stimme kam ihm bekannt vor... Zack...

Sogleich hörte Cloud wie eine Tür aufflog. Nur mühsam öffnete Cloud seine Augen. Er fühlte sich so müde... schwach...

Helles Licht blendete ihn, doch es wurde kurz darauf von einem Schatten verdeckt. Zack beugte sich über ihn...

„Za...ck...“, flüsterte Cloud leise und hob eine Hand. Zack ergriff diese und legte sie auf seine Wange. Erst jetzt spürte Cloud, dass ihm kalt war. Seine Erinnerungen kehrten zurück, doch er spürte keine Schmerzen... Was war mit ihm los?

„Cloud... Kannst du dich bewegen? Ich möchte dich nicht hier lassen... Sie würden dir zuviel Mako verabreichen... Ich trage dich in unser Zimmer, okay?“, fragte Zack leise und Cloud schloss kurz die Augen. Dann nickte er und ein Lächeln erhellte sein Gesicht.

„Ja... Ich... mag keine Krankenhäuser... Erst recht nicht solche!“

„Gut...“, sagte Zack, schob vorsichtig einen Arm unter Clouds Schultern und half ihm, sich aufzurichten. Erleichtert stellte Cloud fest, dass er keine Verbände trug.

Er legte vorsichtig einen Arm um Zacks Schultern und ließ sich von ihm aus dem Bett tragen.

Es war ihm keineswegs mehr unangenehm, Zack so nahe zu sein... Er schlang nun beide Arme um Zacks Hals und ließ sich von ihm hochheben.

Im selben Moment kam eine Ärztin in den Raum und sah Zack erschrocken an.

„Mister Fair! Das kann ich beim besten Willen nicht zulassen!“, sagte sie, doch nun trat auch Sephiroth ein. Er reichte der Ärztin einen kleinen Zettel und wandte sich dann an Zack und Cloud.

„Zack... Ich übertrage dir jegliche Verantwortung und Rechte... Du kannst mit Mister Strife tun und lassen was du willst... Vorausgesetzt, du siehst darin nicht einen Grund, ihm zu Schaden“, sagte Sephiroth und schenkte den beiden ein seltenes Lächeln. Zack

nickte und ging an der völlig hilflos aussehenden Ärztin vorbei.

„Heißt das... du kannst jetzt über mich bestimmen?“, fragte Cloud leise, als sie außer Hörweite waren.

„Nein... Aber ich könnte dich jetzt zum Beispiel... aus dem Fenster schmeißen, solange ich glaube dass dies zu deinem Besten ist...“, sagte Zack lächelnd, was auch Cloud dazu animierte, wieder zu lächeln.

„Was ist mit... Diras...?“, fragte Cloud schließlich leise, und Zacks Lächeln erfror. Seine Züge nahmen eine ungewohnte Härte an, und sofort bereute Cloud seine Frage. Aber es war schon zu spät, um sie wieder zurück zu nehmen.

„Sephiroth hat gesehen, wie er die geschlagen hat... Sagen wir mal... Der Tod wäre sicher angenehmer als dass, was er durchmachen musste, und es noch tut“

Dies war keineswegs eine Antwort, die Cloud zufrieden stellte, doch er fragte nicht weiter nach. Noch nicht jedenfalls...

Cloud lehnte seinen Kopf an Zacks Schulter und schloss die Augen. Er war müde... Viel zu müde. Aber musste sich zusammenreißen. Zumindest, bis sie im Zimmer waren!

„Cloud? Kannst du den Schlüssel aus meiner Hosentasche nehmen?“, bat Zack auch prompt. Cloud nickte leicht und tastete nach Zacks Hosentasche. Er hatte keine Lust, die Augen zu öffnen.

„Cloud... Ich weiß ja nicht, was du an meinem Allerwertesten willst, aber der Schlüssel ist in meiner linken VORDEREN Tasche!“, sagte Zack auch fast sofort und Cloud errötete leicht.

„Sorry...“, murmelte er, holte den Schlüssel aus der richtigen Tasche und reichte ihn Zack, welcher die Tür damit aufschloss.

„Zack? Ich würde gerne noch duschen gehen... Ginge das?“, fragte Cloud leise, nachdem Zack ihn auf dem Bett abgesetzt und die Tür wieder abgeschlossen hatte. Dieser sah Cloud nun nachdenklich an. Dann, ganz langsam, nickte er.

„Aber nur unter einer Bedingung... Ich komme mit... Nachher brichst du zusammen...“, sagte er und Cloud nickte. Das wäre nämlich seine nächste Frage gewesen.

Schwankend stand Cloud auf und ging zum Schrank, aus dem er einige Kleidungsstücke nahm. Sowohl für ihn, als auch für Zack.

Dieser war nämlich schon im Badezimmer verschwunden, damit er das Wasser schon einmal auf die richtige Temperatur stellen konnte.

Wie ein Schlafwandler ging Cloud nun ebenfalls ins Bad. Dort legte er die Sachen auf den Rand der Badewanne und zog sich aus. Zack hatte dies schon getan und stand schon unter der einigermaßen großen Dusche.

In ihr hatten locker drei Personen platz!

„Wie fühlst du dich?“, fragte Zack, nachdem Cloud ebenfalls die Dusche betreten hatte. Etwas scheu wandte dieser sich ab, da er es nicht gewöhnt war, dass noch jemand in der Dusche war. Auch wenn er es gewollt hatte!

„Müde...“, antwortete Cloud und nahm sich eine Shampooflasche. Zack nahm sie ihm jedoch aus der Hand und begann wieder einmal damit, Cloud die Haare zu waschen.

Es war gemein, dass Zack größer war, und dies auch immer ausnutzen musste!

„Gut... Das heißt, du hast nicht zu viel Mako bekommen... Spürst du Schmerzen?“, fragte Zack weiter, und langsam verschwand Clouds Scheu. Er drehte sich wieder zu Zack um und schüttelte den Kopf.

„Nein... Nur ab und an mal einen Stich in der Seite. Ist das schlecht?“

Lächelnd schüttelte Zack den Kopf und zog Cloud dann an sich. Ein seltsames Gefühl breitete sich dabei in Cloud aus.

„Zack...? Ich glaube, ich muss etwas zurücknehmen...“

„Und was?“

„Ich... steh wohl doch auch auf Kerle...“

Soa!

Endlich geschafft! Ich hoffe mal, das Kapi war nicht zu bescheuert, und hat euch trotz allem gefallen.

Ich wollte eigentlich, dass Diras eine andere Art der Bestrafung wählt... Aber na ja... Irgendwie brachte ich es dann doch nicht über mich, dass Cloud vergewaltigt wird... Mag sich vielleicht blöd anhören, aber ich versetzte mich immer in die Personen rein, wenn ich schreibe...

Vielleicht liegt es ja daran!

Na was soll's! Wurde er eben vermöbelt... Is ja auch mal was! Außerdem hat er so keine Angst vor Zack oder anderen Personen...

Aber mal ein anderes Thema!

Habt ihr vielleicht irgendeine Idee, was bis zu Clouds Prüfung noch passieren könnte? Mir fehlen leider nämlich sämtliche Ideen.

Wie die Prüfung verläuft und ob er sie besteht oder nicht, weiß ich schon ziemlich genau. Aber ich kann schlecht einen Zeitsprung von 10 Monaten machen! XD

Also!

Sagt mir ruhig eure Ideen und Meinungen oder sonst etwas!

Ich habe jederzeit ein offenes Ohr für Kritik und Vorschläge!

Ach ja...

Und Sorry für Rechtschreib-/Grammatikfehler... Ich bin zurzeit nicht ganz dabei... Außerdem habe ich sowieso eine Schwäche dabei, wie ihr bestimmt schon wisst oder bemerkt habt...

Aber ich wünsche euch trotz allem Spass mit der Story! XD

LG

Lighty
